



Nachhaltig gute Erträge

Mitarbeiter. Die Allianz Vorsorgekasse setzt auf die Themen Umwelt sowie Soziales und das lohnt sich für die Kunden

VON **STEPHAN SCOPPETTA**

Es war das Jahr 2003, als das alte Abfertigungssystem abgeschafft wurde und die Mitarbeitervorsorgekassen geschaffen wurden. Seit diesem Jahr werden für neue Mitarbeiter 1,53 Prozent des monatlichen Bruttolohnes mit den Sozialversicherungsbeiträgen an eine Mitarbeitervorsorgekasse abgeführt. Übrigens gilt diese Regelung seit 2008 auch für Selbstständige.

Das Gute dabei ist, man kann sich die Kasse selbst aussuchen und dabei sollte nicht nur die Rendite im Vordergrund stehen, sondern auch das Thema Nachhaltigkeit in der Veranlagung. Andreas Csurda, Vorstand



ALLIANZ

„Wir fördern durch unsere Veranlagung Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und Bildung“

Andreas Csurda
 Allianz Vorsorgekasse

der Allianz Vorsorgekasse: „Es ist ja nicht unerheblich, was mit diesem verpflichtend einbezahlten Geld passiert und es macht einen Unterschied, ob man Atomstrom oder Windkraft damit fördert. Deshalb haben wir bereits 2003 einen nachhaltigen Ansatz in unserer Veranlagung implementiert.“

Geld bewegt

Laut einer GrECo-Studie sind rund 80 Prozent aller Erwerbstätigen in Österreich vom System Abfertigung Neu erfasst. Das von den Vorsorgekassen veranlagte Vermögen überschritt 2017 erstmals die 10-Milliarden-Euro-Marke und ist 2019 auf über 13 Milliarden Euro angewachsen. Nur die Allianz Vorsorgekasse hat 77.000 Firmenkunden und verwaltet ein Vermögen von 1,7 Milliarden Euro. Csurda: „Gemeinsam mit dem WWF Österreich haben wir strenge Ausschlusskriterien für unsere Investments definiert und so wird bei uns nicht in Unternehmen investiert, die zum Beispiel mit Kohleabbau- oder -produktion die Umwelt schädigen oder Unternehmen, die ihre Mitarbeiter schlecht behandeln. Gleichzeitig fördern wir Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Gesundheit und Bildung.“



TINNAKORN JORRIANG/ISTOCKPHOTO.COM

Nachhaltigkeit ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern sorgt auch für mehr Stabilität in der Veranlagung in Krisenzeiten

CSR-Beirat

2019 hat die Allianz Vorsorgekasse das Nachhaltigkeitskonzept modernisiert und einen neuen Corporate-Social-Responsibility-Beirat eingerichtet, der sich in der Entwicklung der Nachhaltigkeitskrite-

rien einbringt. Csurda: „Dieser wird übrigens von unseren Kunden nominiert und eröffnet uns sehr viele neue Perspektiven und auch zusätzliches Know-how.“ Dass sich Nachhaltigkeit lohnt, zeigt sich auch an einer soliden Per-

formance von knapp über fünf Prozent im Jahr 2019. Csurda: „Nachhaltigkeit in der Veranlagung ist ein absoluter Vorteil. Viele Studien zeigen, dass Unternehmen, die nachhaltig investieren, Krisen wie wir sie derzeit erleben, sogar besser

bewältigen als Unternehmen, die nur ihren eigenen Gewinn im Auge haben. Kein Wunder also, dass nachhaltige Investments gerade in den vergangenen Jahren auch bei den Vorsorgekassen deutlich an Bedeutung gewinnen.“